



Themen in dieser Ausgabe:

- > Magazin Fussi-Freunde auch bei der SpVg. Porz erhältlich
- > Rückblick auf die letzten Spiele
- > Heutiger Gegner: SpVg. Flittard
- > Werbepartner der SpVg. Porz werden



Magazin „FussiFreunde“ auch bei der SpVg. Porz erhältlich

Getreu dem Motto „Dein Platz ist unsere Heimat. 100% Fußball“ berichtet die Zeitschrift „FussiFreunde Köln“ über den regionalen Amateur- und Freizeitfußball. Wichtigste Inhalte sind Vereinsnews und Spielberichte von der Regionalliga bis zur Kreisliga D. Seit Anfang der Saison 2012/13 erscheint

die Printauflage monatlich und erreicht eine Auflage von 30.000 Exemplaren. Die aktuelle Ausgabe des Magazins können Sie auch im Vereinsheim der SpVg. Porz erwerben. Für einen Kaufpreis von nur 2,00 € bleiben Sie über den Kölner Amateurfußball auf dem Laufenden.



Tabelle — Fußballkreis Köln, Kreisliga A, Spielzeit 2012/2013

Platz	Mannschaft	Spiele	Diff.	Punkte
1	SV Schlebusch SV II	13	16	31
2	FC Leverkusen	12	21	28
3	SpVg. Porz	12	12	28
4	SpVg. Flittard	13	13	23
5	Bor. Lindenthal-Hohenlind II	12	7	22
6	SC Weiler-Volkhoven	13	8	21
7	TFC Köln	13	-1	20
8	VfL Poll	13	6	17
9	SV Deutz 05 II	13	2	16
10	SpVg. Rheinkassel-Langel	12	0	16
11	Bor. Lindenthal-Hohenlind III	12	-11	13
12	SC Blau-Weiß	12	-8	9
13	Vorwärts Spoho	12	-16	8
14	SSV Leverkusen-Alkenrath	12	-16	7
15	RSV Urbach II	12	-33	3

In dieser Ausgabe:

„FussiFreunde“ auch bei der SpVg. Porz erhältlich	1
Tabelle Kreisliga A Saison 2012/2013	1
Auswärtssieg bei Vorwärts Spoho	2
Kader SpVg. Porz	2
Heutiger Gegner: SpVg. Flittard	3
Unentschieden gegen VfL Rheingold Poll	3
Werbepartner der SpVg. Porz werden	4

Seite 2

Kampfspiel am Freitagabend Vorwärts Spoho — SpVg. Porz 0:1

30.11.2012

Die SpVg. Porz schaffte einen wichtigen Auswärtserfolg. Die Schützlinge von Trainer Ümit Bozkurt siegten im vorgezogenen Meisterschaftsspiel bei Vorwärts Spoho mit 0:1 (0:0). Dabei musste der Porzer Übungsleiter schon bei der Aufstellung improvisieren. Torhüter Christian Zyzniewski fiel krankheitsbedingt aus, sodass Habib Dalgic zu seinem Comeback kam. Auch Mittelfeldmotor Tugay Düzelten stand nicht zur Verfügung. Damit fehlte ein

wichtiges kreatives Element im Mittelfeld. Die erste Tormöglichkeit des Spiels gehörte den Rothosen. Thomas Yilmaz scheiterte aber ganz knapp (12.). Anschließend kontrollierte die Sportvereinigung das Geschehen weitgehend, konnte jedoch daraus kein Kapital schlagen. Ein Abseitstor von Daniel Feuser fand zu Recht keine Anerkennung (26.). In der 34. Spielminute stießen ein Porzer und ein Spoho-Spieler im Luftkampf mit den Köpfen unglücklich zusammen, der

Spieler der Heimmannschaft musste mit einem Cut über dem Auge ausgewechselt werden. Kurze Zeit später wurde Torhüter Habib Dalgic bei einem Abwehrversuch übel unterlaufen. Er verletzte sich, spielte zunächst aber angeschlagen weiter. In dieser Phase flog ein weiterer Ball, den Dalgic sonst mühe-los gefangen hätte, an dem fast bewegungsunfähigen Keeper vorbei an den Pfosten seines Tores (42.).



Habib Dalgic

*„Wir müssen nicht
immer schön
spielen. Mir reicht
auch ein
schmutziger Sieg.“*

Sahin Eryigit

Mittelstürmer als Torhüter

In der Halbzeitpause zog sich Mittelstürmer Daniel Feuser das Torwarttrikot über, seinen Part als Sturmspitze übernahm Soner Berk. In der ersten Viertelstunde der zweiten Halbzeit war die SpVg. Porz dann deutlich erkennbar bemüht, die Entscheidung herbeizuführen. In der 52. Minute landete ein Schuss von Thomas Yilmaz im Tor. Aber auch dieser Treffer zählte nicht, weil der Schiedsrichter ein Handspiel bei der Ballannahme erkannt hatte. Kurze Zeit später war es dann aber endlich so weit. Ein perfekter Kopfball von Yusuf Sarac sorgte für den nunmehr verdienten Torjubel (57.).

Leider brachte dieser Treffer keine Sicherheit ins Porzer Spiel. Der Gastgeber drückte vehement, aber teilweise auch ungestüm, auf den Ausgleich. Porz ließ sich von dieser Hektik anstecken, sodass die Partie insgesamt verkrampfte. Zwar standen die Rothosen defensiv einigermaßen sicher. Einmal hatten sie jedoch Dusel, als ein abgefälschter Schuss am Pfosten des von Daniel Feuser souverän gehüteten Tores landete. Beim Nachschuss, der den Weg ins Tor fand, stand der gegnerische Stürmer im Abseits, sodass der Treffer nicht zählte (80.). Die Gäste brachten ihre Führung letztlich über die Zeit und feierten einen ganz wichtigen Sieg, mit dem die Tuchführung zum Spitzenduo gewahrt bleibt.

Kader der SpVg Porz 1919 e. V.

Tor:

Christian Zyzniewski, Patrick Görgens, Habib Dalgic

Abwehr:

Adam Balin, Soner Dagci, Rodrigue Kabeya, Salim Özyilmaz, Rocco Leone, Yusuf Sarac, Dennis Schmelzenbach, Patrick Zilligen

Mittelfeld und Angriff:

Soner Berk, Jan-Hendrik Bruns, Tugay Düzelten, Daniel Feuser, Güven Demir, Sefa Malkoc, Milad Haj Sarafali Memar, Christian Kawka, Stefan Pires, Dawid Sappich, Mariyan Temelkov, Ismail Uzun, Thomas Yilmaz, Serkan Yücedag, Daniel Zielke





Heutiger Gegner: Spielvereinigung Flittard

Bei der Frage nach dem Aufstiegsfavoriten hatten vor der Saison fast alle Experten die Spielvereinigung Flittard auf dem Zettel.

Die Mannschaft von Trainer Michael Opitz spielt nun seit mittlerweile fünf Jahren in der Kreisliga A und bewegte sich dabei ausnahmslos im oberen Drittel der Tabelle. Auch in

diesem Jahr gehört die SpVg. Flittard zu den Top-teams der Liga und hält als Tabellenvierter Anschluss an das Führungstrio. Bisher stellt das Team den besten Angriff der Konkurrenz, dem steht jedoch eine für eine Spitzenmannschaft recht anfällige Defensive gegenüber. Wir wünschen allen

Zuschauern eine spannende, sportlich faire Partie beim letzten Heimspiel des Jahres!

Torloses Nachbarschaftsduell

SpVg. Porz - VfL Rheingold Poll 0:0

18.11.2012

In einer durchschnittlichen Partie war gegen den VfL Rheingold Poll heute nur ein 0:0 drin, auch wenn sich die SpVg. Porz besonders in der zweiten Halbzeit deutlich überlegen zeigte und ordentlich Druck machte. Teils eindeutige Chancen konnten nicht genutzt werden.

Bei schmutzigem Wetter war der gegenseitige Respekt bei-

der Mannschaften zu spüren. Verständlich, hatte Rheingold Poll doch beim Auswärtssieg beim FC Leverkusen gezeigt, was das Team zu leisten in der Lage ist. Dennoch hatten die Porzer die besseren Tormöglichkeiten, die beste vergab Daniel Feuser, als er einen Kopfball knapp neben das Tor setzte (34.).

Ansonsten war es in dieser ersten Hälfte ein zähes und

überevorsichtig geführtes Fußballspiel. Das änderte sich nach der Pause grundlegend. Die Rothosen drückten mächtig und hatten die absolute Feldkontrolle, Poll setzte dem aufopferungsvollen Kampf und Leidenschaft entgegen.



Poll in Unterzahl

Ab der 60. Minute hatten die Porzer einen Mann mehr auf dem Feld, nachdem ein Poller Spieler nach einem rüden Foulspiel mit der roten Karte des Feldes verwiesen wurde. Diese Überlegenheit konnte die Sportvereinigung bis zum Schluss aber leider nicht nutzen, obwohl es mehrere gute Gelegenheiten zur Führung gab. Die dickste Chance hatte Soner Berk, als er einen Abwehrball des Gastes erlief, aber sich den Ball etwas zu weit vorlegte (75.). Auch Tugay

Düzelten und Daniel Feuser vergaben gute Möglichkeiten zur Führung. Die SpVg. Porz setzte zwar weiterhin die Akzente, letztlich fehlte ihr aber die offensive Durchschlagskraft. Am Ende blieb es beim torlosen Unentschieden, das Trainer Ümit Bozkurt so kommentierte: „Natürlich wäre es schön gewesen, wenn wir die Überzahl besser ausgespielt hätten, um dann auch das Tor zu machen. So muss man sagen: Schade, aber am Ende hatte sich Poll den Punkt

aufgrund des großen Kampfes durchaus verdient. Mit der zweiten Halbzeit bin ich dennoch zufrieden. Wir hatten ständig Ballbesitz, wir sind angelaufen und angerannt - die Moral hat sicher gestimmt. Gegen 10 Mann war es dann ganz schwer, weil Poll - was verständlich ist - mit Mann und Maus verteidigt hat. Wir müssen bei Heimspielen damit leben, dass sich Unentschieden wie Niederlagen anfühlen.“

„Wir müssen bei Heimspielen damit leben, dass sich Unentschieden wie Niederlagen anfühlen.“

Ümit Bozkurt

SpVg. Porz 1919 e. V.

Impressum:

Peter Dicke
Vorsitzender
Altenberger Str. 5

Telefon: 0171/6808053
E-Mail: vorstand@spvg-porz.de

SpVg. Porz 1919 e. V.

Sie finden uns auch im Internet!
www.spvg-porz.de
www.spvg-porz-jugend.de



Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden.

Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv auf unserer Homepage unter <http://www.spvg-porz.de/newsletter.htm>.



Werbepartner der SpVg. Porz werden

„Wir sind
sportliche Heimat
von über 350
Fußballerinnen
und Fußballern
von den Bambini-
Kickern bis zu den
Alten Herren.“

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren.

Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten. Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als unseren Partner gewinnen könnten.

Informationen zum Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsoringmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder für Ihre Dienstleistung.

Ansprechpartner:

Marcello Meli



3. Vorsitzender
Sponsoringbeauftragter
Tel.: 0163/5492992